

# Der Mittwochabend

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(1991)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was jetzt aber wieder stimmt: Mit unserem Platzproblem tut sich etwas, wenn alles klappt bekommen wir von der Gemeinde Arbon die sogenannte untere Schädlerhalle zu passablen Konditionen. Mit genaueren Informationen möchte ich aber noch warten, ich kann nicht schon das Fell verkaufen bevor ich den Bären gefangen habe.

### Der Mittwochabend

Die Mittwochabende im September waren geprägt von Fahrzeugvorbereitungen für Ausfahrten. Es ist klar, dass man nicht mit einem Lastwagen auf die Strasse geht, ohne ihn vorher durchgecheckt zu haben, es wäre schade ums Fahrzeug. Am 7. wie auch am 14. September waren 8 Oldtimer des Clubs unterwegs. Wir sind mit keinem einzigen stehen geblieben und haben auch keine vermeidbaren Schäden zurückgebracht. Probleme gab allerdings mit 5ADD, 5AE und 3TC. Der 5ADD beginnt recht laut zu knattern, wenn man die Kupplung drückt, und ausserdem ist die Wasserpumpe undicht. Der 5AE läuft schlecht an, die Batterien müssen voll geladen sein um ihn in Gang zu setzen, der Anlasser muss genügend Leistung bringen, sonst ist nichts zu wollen. Denjenigen, der genug Kraft hat um ihn mit der Kurbel anzuwerfen, den suchen wir noch heute. Der 3TC läuft recht gut, wenn man sich an die Kupplungsbremse gewöhnt hat, ist es eine Freude ihn zu fahren. Allerdings kann es vorkommen, dass die Schwimmeradel hängenbleibt und das Benzin überläuft. Nach diesen Fahrten, als diese 3 Oldtimer wieder im Ausstellungsraum standen, sind Klagen laut geworden, dass es dort grausig nach Benzin stinke, und ich glaube für ein explosives Gemisch wäre wahrscheinlich auch nicht viel nötig gewesen. Da der Gestank nicht gut von den neuen Mercedes-Lieferwagen kommen konnte, blieb nur noch der 3TC übrig. Allerdings ist nicht die Schwimmeradel hängengeblieben, der Tank hat ein Loch oder ein Hahn ist undicht.

Parallel dazu haben immer ein paar unentwegte am LC gearbeitet, die grossen Carrossierarbeiten sind abgeschlossen, aber man muss sagen, dass wir, durch die Anlässe diesen Sommer, den LC ein bisschen vernachlässigt haben. Es ist natürlich einfacher, auf ein Ziel der nächsten Wochen hinzuarbeiten, als an etwas, wo man immer nur kleine Schrittchen vorankommt. Doch mit gut geplanten Zwischenzielen sollte auch das einfacher werden. Auf jeden Fall freut es mich Leute zu kennen, die auch auf ein Ziel im nächsten Frühling hinarbeiten können. Die Arbeit für diesen Winter ist zwar noch nicht genau geplant, doch ich hoffe LC, LC oder LC.

Was eventuell auch noch Arbeit gibt, ist eine weitere Züglete. Im Radio Thurgau konnte man es bereits hören, der OCS ist bei der Hallensuche fündig geworden. Die endgültigen Vereinbarungen sind bei Redaktionsschluss noch nicht ganz klar gewesen, doch wird uns die Gemeinde Arbon mit einer Halle zu günstigen Mietkonditionen unterstützen. Wann genau dieser Umzug stattfinden wird, ist noch nicht klar, ich hoffe aber, dass wir genügend Mithelfer mobilisieren können und ohne Gehetze umziehen können.